



Kosten managen statt Kosten verwalten

Kosten präzise im Blick: Die Autostadt GmbH überwacht ihre Investitionsprojekte mit Komaxx. Die Software liefert den Projektmanagern der Tochter des Volkswagen-Konzerns präzise Aussagen über die aktuelle Liquidität und den Status ihrer Projekte. Die Autostadt setzt darum auch bei ihrer Verpflichtungs- und Mittelabflussplanung auf Komaxx.

||-- Wie ist die aktuelle Kosten-Situation? Welche Rechnungen sind bereits bezahlt, welche noch nicht? Welche Budgets aus welchen Projekten sind ausgeschöpft, wo stehen noch Mittel ungenutzt bereit? Welche Leistungen sind zu welchem Preis bestellt? Wenn die Abteilung Projektmanagement in der Autostadt in Wolfsburg auf solche Fragen Antworten sucht, führt sie der Weg ins Intranet zu Komaxx.

Die Kostenmanagement-Software von Meier Consult GmbH ist die zentrale Anwendung der Volkswagen-Tochter für das Projektmanagement und für die Kostenkontrolle. Komaxx liefert den Mitarbeitern im Projektmanagement einen präzisen Blick auf den aktuellen Status ihrer Projekte. Marko Alber, Leiter der Abteilung: „Mit Komaxx wissen wir genau, wo wir stehen. Wir bekommen einen kompletten Überblick zum richtigen Zeitpunkt.“ Mit dieser Erkenntnis

können wir „Entscheidungen rechtzeitig in die Wege leiten“.

Komaxx wurde von Meier Consult GmbH aus der Praxis für die Praxis entwickelt. Die Projektmanagement-Spezialisten mit Sitz in Braunschweig schufen Komaxx, weil sie nach einer modernen IT-Lösung suchten, um die Projekte ihrer Kunden zu steuern. Meier Consult nutzt Komaxx selbst, verkauft und vermietet die Anwendung auch an Dritte. Komaxx basiert auf der aktuellen Dot.Net-Technologie von Microsoft.

Erlebniszentrum für den Konzern

-- Die Autostadt in Wolfsburg ist ein Erfolg. Im Jahre 2000 eröffnet, begrüßte das „Erlebnis- und Kompetenzzentrum für Automobilität“ im September 2006 den 13-millionsten Besucher.

Über Komaxx

Komaxx ist eine von Meier Consult entwickelte Software für modernes Kostenmanagement. Komaxx entstand 1998 aus der Praxis des Projektmanagements und wird seitdem von Praktikern und IT-Spezialisten der Meier Consult kontinuierlich weiterentwickelt. Mit Komaxx lässt sich das gesamte Budget- und Kostenmanagement eines Projekts abdecken. Komaxx macht Budgets und Kosten in jeder Phase transparent und kontrollierbar. Der gesamte Projektlauf wird somit vollständig, nachvollziehbar und rechtssicher dokumentiert. Komaxx ermöglicht über das Internet auch die lückenlose Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten. Die Anwendung liefert somit einen entscheidenden Beitrag, das Projekt- und Risikomanagement zu optimieren. Komaxx liegt mittlerweile in der Version 5.0 vor. Die Software kann sowohl gekauft, als auch via ASP über das Internet gemietet werden.



Was kommt rein, was kommt raus? Die Autostadt macht mit Komaxx auch die Verpflichtungs- und Mittelabflussplanung.

Die Autostadt zählt damit zu den größten touristischen Attraktionen Norddeutschlands und ist ein wichtiges Instrument für die Markenpflege, sie macht Kunden und Besuchern die Konzernmarken erlebbar. Die Attraktion wird darum kontinuierlich weiterentwickelt. Die Betreiber der Autostadt verfolgen ein ehrgeiziges Programm der Erneuerung und der Erweiterung. Zuletzt kamen die Neulinszenierung „Panorama des Konzernwissens“ und „MobiGlobe“, ein Neubau mit einem Kino, hinzu.

Ein Unternehmen wie die Autostadt erfordert eine übersichtliche Kostensteuerung und eine Verpflichtungs- und Mittelabflussplanung, mit der sich relativ genau vorhersagen lässt, wie sich die Liquidität entwickeln wird. Dafür werden die Ist-Werte mit zurückliegenden Daten verglichen. Zudem müssen sogenannte Fokus-Monate definiert werden; Ist-Werte auf Monatebene machen die Prognosen präziser.

Schon seit 2002 nutzt die Autostadt die Vorgängerversion Kowa, doch seit 2006 ist Komaxx im Einsatz bei der Kostensteuerung sämtlicher Projekte. Mit diesem System werden Projektbudgets, Maßnahmen, Aufträge und Rechnungen erfasst und ausgewertet. Ziel: Alle Informationen rund um die Projekte sollen aus einem System kommen. Die Autostadt entschied sich für dieses Produkt, weil man seinen Projektmanagern ein Steuerungssystem zur Hand geben wollte und außerdem gehalten ist, keine eigene große IT-Infrastruktur aufzubauen, sondern sich mit schlanken, schnellen Systemen zu versorgen.

Tages- und stundenaktuell

-- In der Praxis muss man die Zahlen meist aus mehreren Systemen holen und kann die Daten nicht ohne zusätzlichen administrativen Aufwand mit einander in Beziehung setzen. Mit Komaxx ist dagegen ein maßgeschneidertes

Berichtswesen möglich, es ist tages- bzw. stundenaktuell. „Projekte, Bestellanforderungen und Rechnungen – alles findet man unter einer Oberfläche“, sagt Marko Alber. Er kann nun etwa einem Projektleiter konkret sagen, wie viel Geld für ein bestimmtes Projekt zur Verfügung steht – oder aber der Projektleiter schaut selbst im System nach. Und die Projektmanager der Autostadt können mit Komaxx auch ihre Fachplaner steuern. Die Software erlaubt es, Hauptaufträgen, Nachträgen und Rechnungen unterschiedliche Status zu vergeben, etwa „zur Prüfung beim Controlling“, „zur Prüfung beim Fachplaner“, „bezahlt“, oder „offen“. Projektmanager können nach diesen Status selektieren und damit beispielsweise offene Rechnungen oder noch nicht geprüfte Aufträge herausfiltern. Auf diesem Weg können sie den Projektfluss steuern, Skontos realisieren und Verzugskosten vermeiden.

Für die Projektmanager der Autostadt müsse eine Kostensteuerung aktuell sein, sie dürfe nicht auf Daten der Vergangenheit beruhen. Nur mit zutreffenden aktuellen Daten könne man Kosten managen, statt Kosten zu verwalten, denn Kostenmanagement sei aktiv, Kosten-Verwaltung dagegen sei passiv, sagt Marko Alber.

An Kunden-Bedürfnisse angepasst

-- Hersteller Meier Consult hat Komaxx auf die Bedürfnisse des Kunden aus Wolfsburg angepasst und weiterentwickelt. So wurde unter anderem die Kunden-Sprache übernommen, Budgetanforderungen etwa sind in Wolfsburg „Betriebsmittel-Bestellanforderungen“, sogenannte „BANFen“. Heute kennt Komaxx für Projekte vier Hierarchie-Ebenen; so lassen sich etwa Kosten den Projekten detaillierter zuordnen. Zudem sind zwei weitere Kategorien (z.B. Bauteil & Fachplaner) zur Kostenzuordnung wählbar.

Komaxx kann als ASPX-Lösung gemietet werden, die Autostadt hingegen hat die Kostenmanagement-Software gekauft und betreibt sie als Client-Server-Lösung im Intranet. Die Installation von Updates erfolgt ohne Aufwand. Die Projektmanagement-Abteilung spielt die Updates in Eigenregie auf. Weder die eigene IT-Abteilung noch Meier Consult müssen dabei helfen. Michal Bruna, Leiter der IT-Abteilung der Autostadt, sagt, das Produkt sei für die Bedürfnisse der Autostadt ideal: „Komaxx ist hilfreich, einfach, schnell und übersichtlich.“--||

**MEIER
CONSULT**

Matthias Meier

Meier Consult GmbH

38102 Braunschweig

Telefon: +49 (0) 531/70 10-215

meier@meier-consult.de

www.meier-consult.de